

10. Oktober 2009

Variobahn:

Lange Fahrzeuge – mehr Türen – mehr Sitze!

FAHRGAST ist hocherfreut, dass sich die Grazer Stadtregierung endlich gegen die Verkehrsbetriebe durchgesetzt hat und zumindest ein Teil der neuen Variobahnen in sinnvoller Länge bestellt wurde. Damit wurde – spät, aber noch rechtzeitig – auf die mehrmaligen Aufrufe von FAHRGAST reagiert, dass die sich abzeichnenden weiteren Fahrgastzuwächse sich auch in vergrößerter Fahrgastkapazität niederschlagen müssen.

Bereits bei der Ausschreibung der neuen Niederflur-Straßenbahnen warnte FAHRGAST davor, dass 27 Meter Länge und vier Türen bei weitem zu wenig sind, um den Fahrgastmassen, die es bereits jetzt zu bewältigen gilt, Herr zu werden. Angesichts der Finanzlage der Stadt Graz ist nicht davon auszugehen, dass es im Straßenbahnbereich zu massiven Intervallverdichtungen kommen wird, da sich jedes zusätzlich eingesetzte Fahrzeug massiv finanziell auswirkt. Längere Fahrzeuge hingegen kosten lediglich bei der Anschaffung ein wenig mehr, sind jedoch im Betrieb annähernd gleich teuer – mit geringfügig höherer Investition können also über Jahrzehnte hinweg die gleichen Fahrgastzahlen günstiger befördert werden.

Dennoch bleiben bei der Variobahn zwei weitere Probleme bestehen: Es gibt in den Fahrzeugen zu wenige Türen und zu wenige Sitzplätze. Was ersteres bedeutet, kann man schon jetzt beim Cityrunner beobachten: Die Fahrzeuge haben nur vier Türen (die Altfahrzeuge haben fünf Türen bei gleicher Länge) und benötigen daher bei Haltestellen deutlich länger für den Fahrgastwechsel. Das verlängert die Fahrzeit erhöht im Extremfall den Fahrzeugbedarf. Das zweite Problem ist die geringe Anzahl an Sitzplätzen in den neuen Straßenbahnen: Als Reaktion auf die Befürchtungen, dass der Fahrgastandrang zu groß für die kurzen Fahrzeuge wird, haben die GVB kurzerhand nur 37 Sitzplätze für die Variobahn bestellt (Cityrunner: 54) – ein trauriger Rekord nach unten, den insbesondere Langstreckenfahr Gäste nun im Stehen genießen können.

Aus Sicht von FAHRGAST muss der nächste Schritt also heißen: Zwei Türen in das Zusatzmodul (statt einer) und mehr Sitzplätze in die restlichen.

Mit freundlichen Grüßen,

Stefan Walter

Kontakt:

Fahrgast Graz/Steiermark

Postfach 30, 8016 Graz

Telefon: 0650 245 3420

Fax: 0316 873 5115

E-Mail: fahrgast@htu.tugraz.at

www.fahrgast-steiermark.at